

# PREIS- UND LEISTUNGSVERZEICHNISSE.

---

Wertpapierdepot inkl. Verrechnungskonto Tagesgeldkonto.

Gültig ab 18. Dezember 2024.

PRIVATE BANKING



**BNP PARIBAS**  
**WEALTH MANAGEMENT**

Die Bank  
für eine Welt  
im Wandel

Die Leistungen von BNP Paribas Wealth Management – Private Banking Deutschland sind umsatzsteuerbefreit, sofern nichts anderes ausdrücklich angegeben ist.

### I. Preise für Dienstleistungen im Rahmen des BNP Paribas Wealth Management – Private Banking

#### 1. Vermögensberatung

Für die Vermögensberatung berechnen wir eine Gebühr, die 1% p.a. des durchschnittlichen Depotvermögens zzgl. USt. entspricht.

Die Gebühr wird pro Quartal rückwirkend berechnet.

Zusätzlich berechnen wir etwaige Transaktionskosten (siehe II.).

Darüber hinaus können Zinsen (siehe III.) sowie sonstige Gebühren und Kosten/Auslagen (siehe IV.) anfallen.

#### Das durchschnittliche Depotvermögen wird wie folgt berechnet:

- Die Basis bildet/bilden nur das/die der Vermögensberatung zugehörige/n Depot/s.
- Die Depotwerte werden mit dem jeweiligen Tagesschlusskurs bzw. Nettoinventarwert bewertet. Depotpositionen in ausländischer Währung werden mit dem (täglich) durch die »Wertpapier-Mitteilungen« übermittelten Kurs bewertet. Die Tageswerte für das vergangene Quartal werden addiert und durch die Anzahl der Tage des jeweiligen Quartals geteilt. Der hieraus resultierende Betrag bildet die Grundlage der Vergütung.

#### 2. Vermögensverwaltung

Für die Vermögensverwaltung berechnen wir eine Gebühr, die je nach gewählter Anlagestrategie zwischen 1,0% und 1,8% p.a. des durchschnittlich verwalteten Vermögens zzgl. USt. entspricht. Die jeweilige Gebühr entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Private Banking Vertrag. Die Gebühr wird pro Quartal rückwirkend berechnet. Transaktionskosten (siehe II.) sowie sonstige Gebühren, Kosten/Auslagen (siehe IV.) werden nicht berechnet. Soweit ein Mandat einen Euro-Einlagenanteil enthält, wird dieser auf dem Euro-Verrechnungskonto unterhalten. Die Verzinsung entspricht dem jeweils aktuellen Tagesgeldzinssatz. Der aktuelle Tageszinssatz der Consorsbank kann jederzeit eingesehen werden unter [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de).

#### Das durchschnittlich verwaltete Vermögen wird wie folgt berechnet:

- Basis sind die der Vermögensverwaltung zugehörigen Konten und Depots.
- Die Depotwerte werden mit dem jeweiligen Tagesschlusskurs bzw. Nettoinventarwert bewertet. Depotpositionen in ausländischer Währung werden mit dem (täglich) durch die »Wertpapier-Mitteilungen« übermittelten Kurs bewertet. Fremdwährungskonten werden täglich mit dem »Consorsbank 13:00 Uhr Eurokurs« bewertet. Die Währungskurse werden auf [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de) täglich veröffentlicht. Die Einlagen auf dem Verrechnungskonto werden zum jeweiligen Nennwert bewertet. Die Summe aus den auf Depot, Währungskonten und Euro-Konten unterhaltenen Vermögenswerten werden für das vergangene Quartal täglich aufaddiert und durch die Anzahl der Tage des jeweiligen Quartals geteilt. Der hieraus resultierende Betrag bildet die Grundlage der Vergütung.

#### 3. Gesamtvergütung

Die Gesamtvergütung pro Quartal setzt sich aus der Gebühr für die Vermögensberatung und der Gebühr für die Vermögensverwaltung zusammen. Die Mindestvergütung für die Dienstleistungen des BNP Paribas Wealth Management – Private Banking beträgt 300 Euro zzgl. USt. pro Quartal.

#### 4. Blockorders über Exane

Bei Blockorders über Exane fallen fremde Spesen an. Diese werden taggleich direkt in Rechnung gestellt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Relationship Manager.

#### 5. Sonderkonditionen

Abweichend von den genannten Regelungen können mit BNP Paribas Wealth Management – Private Banking Sonderkonditionen getroffen werden.

# PREIS- UND LEISTUNGSVERZEICHNIS BNP PARIBAS WEALTH MANAGEMENT – PRIVATE BANKING

Wertpapierdepot inkl. Verrechnungskonto, Tagesgeldkonto.

## II. Transaktionspreise

Der Transaktionspreis setzt sich aus diesen Bestandteilen zusammen: **A Grundpreis** + **B Provisionsatz** + **C Handelsplatzkosten**

Für eine Order<sup>1</sup> gilt generell: ab der 2. Teilausführung fällt bei allen angebotenen Börsenplätzen nur der Provisionsatz an. Zuzüglich können weitere Fremdgebühren sowie marktübliche Spreads anfallen.

Bei Käufen von Namensaktien fällt außerdem eine Einschreibgebühr an. Den genauen Preis zur Eintragung ins Aktienregister entnehmen Sie bitte dem aktuellen Preis-Leistungs-Verzeichnis, Punkt »IV. Sonstige Gebühren, Kosten/Auslagen«.

Die im Folgenden aufgeführten Beträge für Grundpreis und Provisionsatz gelten für Orders an allen angebotenen Börsenplätzen im In- und Ausland gleichermaßen.

	Silver		Gold			Platinum					
	★	★★	★	★★	★★★	★	★★	★★★	★★★★	★★★★★	★★★★★★
Orders <sup>1</sup> je Kalenderjahr	0–10	11–25	26–100	101–250	251–500	501–1000	1001–2000	2001–3000	3001–4000	4001–5000	> 5000
<b>A Grundpreis</b> je Order	4,95 Euro		3,95 Euro			3,95 Euro					
<b>B Provisionsatz</b> je Order	0,25 %		0,25 %			0,22 %	0,18 %	0,15 %	0,12 %	0,10 %	0,08 %
<b>Mindestens</b> je Order	9,95 Euro		8,95 Euro			7,95 Euro			6,95 Euro		–
<b>Höchstens</b> je Order	69 Euro		59 Euro			49 Euro			39 Euro	29 Euro	
<b>Tradegate Special</b>	–		–			–			Handeln für nur 3,95 Euro <sup>2</sup>		
<b>Freetrades<sup>2</sup></b>	–	1	–	1	1	–					

### C Handelsplatzkosten

#### Inländische Börsen

Außerbörslich (OTC) StarPartner <sup>3</sup>	Tradegate Exchange	Außerbörslich (OTC) Nicht-StarPartner <sup>3</sup>	XETRA	Börse Stuttgart	Sonstige Inlandsbörsen
0,00 Euro	0,95 Euro	1,95 Euro	1,95 Euro + Transaktionsentgelt	2,95 Euro + Transaktionsentgelt	2,95 Euro + Maklercourtage/ Transaktionsentgelt/Handelsentgelt

#### Beispielrechnung für die Ermittlung des Transaktionspreises einer Online-Order

Ordervolumen: 4.000 Euro, Handelsplatz Tradegate, Status Gold ★

<b>Grundpreis</b>	<b>+ Provisionsatz</b>	<b>= Basispreis (max. 59 Euro)</b>	<b>+ Handelsplatzkosten</b>	<b>= Transaktionspreis</b>
3,95 Euro	0,25% des Ordervolumens	<b>13,95 Euro</b>	0,95 Euro (Tradegate)	<b>14,90 Euro</b>

#### Ausländische Börsen

Wir ermöglichen Ihnen den direkten Handel an den Börsen in Amsterdam, Brüssel, Dublin, Helsinki, Hongkong, Kopenhagen, Lissabon, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Oslo, Paris, Singapur, Stockholm, Sydney, Tokio, Toronto, Wellington, Wien, Zürich sowie den Handel in den USA. Ggfs. zuzüglich fremder Spesen und/oder lokaler Stamp Duty (Konditionen weiterer Börsen auf Anfrage). Die jeweiligen fremden Spesen und Stamp Duty sowie etwaige eingeschränkte Handelszeiten an den fernöstlichen Börsen können Sie unter [www.consorsbank.de/preise](http://www.consorsbank.de/preise) einsehen oder bei Ihrem Relationship Manager erfragen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Handelsplatzkosten und eine evtl. anfallende Stamp Duty ausländischer Börsenplätze jederzeit ändern können.

<sup>1</sup> Als Order wird die 1. Teilausführung gewertet. Die Orders im Rahmen einer Vermögensverwaltung, CFD- und EUREX-Orders sowie Sparplanraten werden nicht gezählt.

<sup>2</sup> Gültig für Orders über den Handelsplatz Tradegate, zzgl. 0,95 Euro Handelsplatzkosten.

<sup>3</sup> Consorsbank StarPartner sind Produktanbieter, die unseren Kunden bestimmte Sonderkonditionen einräumen. Die aktuellen Consorsbank StarPartner finden Sie unter [www.consorsbank.de/starpartner](http://www.consorsbank.de/starpartner).

**Fonds, ETFs, Sparpläne, Neuemissionen**

Im Fondsangebot finden Sie eine sehr große Auswahl an Investmentfonds, die teilweise ohne Ausgabegebühr erworben werden können.

Produkt	Preis
Kauf Fonds	Über Fondsgesellschaft: Consorsbank Ausgabegebühr + evtl. anfallende Fremdspesen Außerbörslich/alle anderen Handelsplätze: Siehe »II. Transaktionspreise«. <b>Abweichend für Sparpläne:</b> Über Fondsgesellschaft: Consorsbank Ausgabegebühr + evtl. anfallende Fremdspesen
Verkauf Fonds	Die konkrete Ausgabegebühr können Sie unter <a href="http://www.consorsbank.de">www.consorsbank.de</a> einsehen oder per Telefon bei Ihrem Relationship Manager erfragen. Über Fondsgesellschaft: 0,00 Euro + evtl. anfallende Fremdspesen. Außerbörslich/alle anderen Handelsplätze: Siehe »II. Transaktionspreise«.
Kauf ETF	Siehe »II. Transaktionspreise«. <b>Abweichend für Sparpläne:</b> 1,5% der jeweiligen Sparrate
Verkauf ETF	Siehe »II. Transaktionspreise«.
Kauf Zertifikate-/Aktien-Sparpläne	1,5% der jeweiligen Sparrate
Verkauf Zertifikate-/Aktien-Sparpläne	Siehe »II. Transaktionspreise«.
Zeichnung von Neuemissionen (Aktien, Anleihen, Aktienanleihen, Zertifikate)	Außerbörslich: ggf. Ausgabegebühr Börslich: siehe »II. Transaktionspreise«.
Automatische Wiederanlage von Ausschüttungen	Es gelten die jeweiligen Sparplankonditionen.

**III. Zinssätze**

Unsere aktuellen Zinssätze für Guthaben, Wertpapierkredite und Überziehungen können Sie im Internet unter [www.privatebanking.bnpparibas.de/zinsen](http://www.privatebanking.bnpparibas.de/zinsen) nachlesen oder per Telefon bei Ihrem Relationship Manager erfragen. Die angegebenen Zinssätze sind variabel. Anpassungen von Guthabenzinsen können, den Veränderungen am Geld- und Kapitalmarkt folgend, innerhalb einer angemessenen Frist, erfolgen. Sollzinsanpassungen erfolgen entsprechend den jeweiligen vertraglichen Regelungen sowie den Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**IV. Sonstige Gebühren, Kosten/Auslagen**

Konto-/Depotführung	Die Kontoführung ist kostenlos. Die Depotführung ist bei Sammelverwahrung Ihrer Wertpapiere kostenlos. <u>Ausnahme:</u> Sie haben jedoch die Möglichkeit uns kostenpflichtig zu beauftragen ein von der Sammelverwahrung der Wertpapiere separiertes individuelles Depot für Sie bei der deutschen Wertpapiersammelbank (Clearstream Banking AG Frankfurt am Main) anzulegen. In diesem Fall wird Ihr Wertpapierbestand gesondert, d.h. getrennt von den Beständen der anderen Kunden verwahrt. Die Beauftragung zur Anlage eines solchen separierten individuellen Depots muss ausdrücklich erfolgen und ist mit folgenden Kosten verbunden: Kosten für die Anbindung: 30.000,00 Euro zzgl. USt. (einmalig). Kosten für die getrennte Verwahrung sowie damit verbundene manuelle Zusatzaufwände: 32.000,00 Euro zzgl. USt. (jährlich).
Verwahrung	
Gültig ab 1. April 2022: Verwahrtgelt für Konten, deren Eröffnung ab einschließlich 8. März 2022 beantragt worden ist.	
Verwahrtgelt für in Euro geführte Guthaben auf Verrechnungs- und Tagesgeldkonten über dem Freibetrag	0,00% p.a., gültig ab 1. Juli 2022 0,50% p.a., gültig bis 30. Juni 2022
Freibeträge pro Konto	500.000 Euro Verrechnungskonto 500.000 Euro Tagesgeldkonto
Berechnung	Das Verwahrtgelt wird für jedes Konto einzeln berechnet. Grundlage ist die einfache Zinsrechnung (mit je 30 Tagen im Monat und 360 Tagen im Jahr). Es gilt das Guthaben zum Tagesende. Das Verwahrtgelt wird pro Quartal mit dem regulären Rechnungsabschluss belastet. Vermögensverwaltungskonten sind hiervon ausgenommen. Konten, deren Eröffnung vor dem 8. März 2022 beantragt worden ist, sind bis auf weiteres vom Verwahrtgelt befreit.
Zins- und Dividendenzahlungen	kostenlos <sup>6</sup>
Bezugs- und Teilrecht Handel (ausgenommen Börsenorders), Bezüge, Spitzenausgleich	1% vom Ordervolumen, mind. 2,50 Euro <sup>2</sup> , höchstens 69,00 Euro
Erstellung von Zweitschriften	9,95 Euro <sup>5</sup> je Beleg
Quellensteuerrückforderungen	19,95 Euro <sup>2</sup> inkl. USt. je zu erstattender Ertragszahlung
Ausübung von Wertpapierwahlrechten auf Kundenwunsch	19,95 Euro <sup>2</sup>
Mahnkosten (2. Mahnung)	anfallende Portokosten der Deutschen Post AG
Umschreibung der WP-Verwahrung (für Cross-Border-Arbitrage)	29,95 Euro <sup>2</sup> inkl. USt.
Eintragung ins elektronische Aktienregister bei Namensaktien je Posten	1,95 Euro <sup>3</sup>

## PREIS- UND LEISTUNGSVERZEICHNIS BNP PARIBAS WEALTH MANAGEMENT – PRIVATE BANKING

### Wertpapierdepot inkl. Verrechnungskonto, Tagesgeldkonto.

Eintragung ins Aktienregister ausländischer Gesellschaften (Ausnahme: elektronisches Aktienregister)	24,95 Euro <sup>2</sup> inkl. USt
Effektive Auslieferung	Preis auf Anfrage <sup>2,3</sup>
Gebühren für die Bestellung von Eintrittskarten für Hauptversammlungen inländischer Gesellschaften	kostenlos
Gebühren für Bestellung von Eintrittskarten, Weiterleitung von Weisungen und sonstigen Anforderungen anlässlich Hauptversammlungen ausländischer Gesellschaften	24,95 Euro <sup>2</sup> inkl. USt.
Einholung bestätigter Urkundenkopien (girosammelverwahrter Globalurkunden)	24,95 Euro <sup>2</sup> inkl. USt
Trennung von Optionsanleihen	19,95 Euro inkl. USt.
Verwahrung und Auslieferung kostenintensiver Wertpapiere: ■ Verwahrung von XETRA-Gold, DE000A0S9GB0	0,0298% / Monat inkl. USt. (des Bestandwertes) dies entspricht 0,025% / Monat zzgl. USt.
■ Auslieferung von XETRA-Gold (DE000A0S9GB0), Euwax-Gold I+II (DE000EWGOLD1+DE000EWG2LD7) und börse.de-Gold (DE000TMGOLD6) (nach Ausübung eines entsprechenden Wahlrechts)	59,50 Euro inkl. USt. <sup>7</sup>
Preis für Logfilenachforschungen älter als 3 Monate	9,95 Euro <sup>3</sup>
Verpfändung zu Gunsten Dritter	19,95 Euro
Treuhandvertrag	19,95 Euro inkl. USt.
Erteilung einer Bankauskunft (B. I. Nr. 2 (2) AGB) im Auftrag oder nach Einwilligung des Kunden	19,95 Euro inkl. USt.
Adressnachforschung über Umzugsdatenbank	4,95 Euro inkl. USt.
Adressnachforschung über Einwohnermeldeamtsanfrage	14,95 Euro inkl. USt.
<b>Zahlungsverkehr</b>	<b>Preis</b>
SEPA-Überweisung <sup>1</sup> , online	kostenlos
SEPA-Überweisung <sup>1</sup> , per Brief, Fax, Telefon beauftragt	4,95 Euro
Weltweite Auslandsüberweisung/-gutschrift <sup>4</sup> , soweit nicht im SEPA-Format und/oder außerhalb EU und EWR-Teilnehmerstaaten	19,95 Euro <sup>2</sup>
Währungstausch, unabhängig davon ob online oder per Brief, Fax, Telefon beauftragt	19,95 Euro
Überweisungsrückruf <sup>9</sup> /Wiederbeschaffung <sup>9</sup> , Überweisungsnachforschung	9,95 Euro <sup>2,8</sup>
Inkasso von Auslandschecks	0,3% Provision, mind. 19,95 Euro <sup>2</sup> , max. 90,00 Euro
Eilüberweisung	19,95 Euro <sup>2</sup>
Erfassung Mandat SEPA-Firmen-Lastschrift	9,95 Euro je Mandat

<sup>1</sup> Bei Überweisungen außerhalb Deutschlands jedoch innerhalb der EU und der EWR-Teilnehmerstaaten sind IBAN und BIC des Begünstigten zwingend zu vermerken. Innerhalb Deutschlands ist eine Erteilung von Aufträgen allein mit IBAN ausreichend. Dazu ist das Formular »SEPA-Überweisung« zu verwenden. Zusätzlich ist bei Überweisungen größer als 12.500 Euro das Formular Z4 auszufüllen. Grundsätzlich gilt Entgeltteilung »Sharex«.

<sup>2</sup> Zzgl. evtl. anfallender fremder Spesen (bspw. Spesen der Lagerstelle bei Wertpapierüberträgen zur Consorsbank und bei Quellensteuererstattungen).

<sup>3</sup> Ggf. inkl. Umsatzsteuer. Genaueres entnehmen Sie Ihrer Abrechnung.

<sup>4</sup> Entgeltregelung ergibt sich aus dem jeweiligen Überweisungsauftrag.

<sup>5</sup> Neben der kostenlosen Übermittlung der Erstschriften in das OnlineArchiv sowie auf Anforderung des Kunden und nur, soweit die Bank ihre Informationspflichten bereits erfüllt hatte.

<sup>6</sup> Ggf. abzgl. fremder Spesen.

<sup>7</sup> Zzgl. anfallender fremder Spesen (Wertelogistik für Transport- und Versicherungskosten) der Clearstream Banking AG für Wertelogistik.

<sup>8</sup> Ein Entgelt ist nur zu entrichten, wenn der Überweisungsrückruf, die Wiederbeschaffung oder die Überweisungsnachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde.

<sup>9</sup> Gebühr fällt auch bei nicht erfolgreichem/r Überweisungsrückruf/Wiederbeschaffung an.

Preise für Dienstleistungen, die nicht in dieser Aufstellung enthalten sind, teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

### Informationen zur EU-Geldtransferverordnung

Die »Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers« (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen.

Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

(Stand: 08/2017)

**GESCHÄFTSTAGE UND -ZEITEN FÜR ZAHLUNGSAUFRÄGE**

**Annahmefrist/Cut-Off-Zeiten**

Empfangsvorrichtung/Auftragsart	Annahmefrist je Geschäftstag bis	Ausführungsfrist
Online-Banking (inkl. HBCI+) und telefonische Aufträge über Betreuungsteam <sup>2</sup> SEPA-Format	16:30 Uhr <sup>1</sup>	ein Geschäftstag
Schriftliche Aufträge per Post oder Fax	15:00 Uhr	zwei Geschäftstage
Schriftliche Aufträge abgegeben in einer Beratungsstelle oder per Kurier erhalten	14:00 Uhr	zwei Geschäftstage
Briefkasten	11:00 Uhr	zwei Geschäftstage
Restliche Auslandsaufträge (außer SEPA)	12:00 Uhr bei Währungsumrechnung	baldmöglichst; innerhalb der EWR-Staaten maximal vier Geschäftstage
Eilüberweisung (nur Inland)	14:30 Uhr	ein Geschäftstag, Valuta gleichtäglich
Währungstausch	12:00 Uhr	gleichtäglich, Valuta plus zwei Geschäftstage

Alle Aufträge, die nach der Annahmefrist/Cut-off-Zeit eingehen, gelten als am folgenden Geschäftstag eingegangen.

<sup>1</sup> institutsinterne Aufträge werden an Geschäftstagen gleichtäglich gebucht

<sup>2</sup> außer Währungstausch

**SEPA-Lastschrift**

Die Bank ist verpflichtet, sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

**Girocard (V PAY) und Visa Card Gold – nur für Girokonten**

Die Bank ist verpflichtet, sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag spätestens innerhalb folgender Fristen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht:

Zahlungsart	Ausführungsfrist
Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)	max. ein Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des EWR in anderen EWR-Währungen als Euro	max. ein Geschäftstag
Kartenzahlungen außerhalb des EWR	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt

Beim Einsatz von Girocard, Kredit- oder Debitkarten im Europäischen Wirtschaftsraum in einer anderen Währung als Euro (Fremdwährung) rechnet die Bank nach dem jeweils letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank ab. Die Euro-Referenzwechsellkurse der EZB sind unter [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu) abrufbar.

Außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt die Abrechnung zu dem von Visa für die entsprechende Währung festgelegten Kurs des Verfügungszeitpunktes. Bitte beachten Sie daher, dass an einem Buchungstag bei mehreren Buchungen unterschiedliche Kurse übermittelt werden können. Bei einigen Ausnahmen werden weiterhin die Umrechnungen nach dem von Visa für die entsprechende Währung festgelegten Wechselkurs des Buchungstages ermittelt. Die Kurse sind unter [www.visa.co.uk](http://www.visa.co.uk) abrufbar.

Der Buchungstag hängt davon ab, wann der Zahlungsvorgang bei der Bank eingereicht wird und kann daher von dem Tag abweichen, an dem der Kunde den Zahlungsvorgang getätigt hat.

**Wertstellung**

Zahlungsart	Ausführungsfrist
Eingehende Zahlungen in EUR und EWR-Währung	Buchungstag
Eingehende Zahlungen in Drittwährung zur Umrechnung in EUR	Buchungstag + zwei Geschäftstage
Scheck zur Gutschrift E.v.	Buchungstag + zwei Geschäftstage
Scheck Ausland zur Gutschrift E.v.	Buchungstag + vier Geschäftstage
Scheck Ausland zum Inkasso	Buchungstag
Scheck Ausland zum Inkasso in Fremdwährung zur Umrechnung in EUR	Buchungstag + zwei Geschäftstage

**GESCHÄFTSTAGE**

Geschäftstag ist jeder Tag von Montag bis Freitag mit Ausnahme folgender Feiertage:

Feiertage	Feiertage	Feiertage	Feiertage
Neujahr (01.01.)	Feiertag	Tag der Deutschen Einheit (03.10.)	Feiertag <sup>4</sup>
Heilige Drei Könige (06.01.)	Feiertag <sup>4</sup>	Reformationstag (31.10.)	kein Feiertag
Internationaler Frauentag (08.03.)	kein Feiertag	Allerheiligen (01.11.)	Feiertag <sup>4</sup>
Karfreitag	Feiertag	Buß- und Betttag	kein Feiertag
Ostermontag	Feiertag <sup>4</sup>	Heiliger Abend (24.12.)	Feiertag <sup>4</sup>
Tag der Arbeit (01.05.)	Feiertag <sup>4</sup>	1. Weihnachtsfeiertag (25.12.)	Feiertag
Christi Himmelfahrt	Feiertag <sup>4</sup>	2. Weihnachtsfeiertag (26.12.)	Feiertag <sup>4</sup>
Pfingstmontag	Feiertag <sup>4</sup>	Silvester (31.12.)	Feiertag <sup>4</sup>
Fronleichnam	Feiertag <sup>4</sup>		
Friedensfest Augsburg (08.08.)	kein Feiertag		
Mariä Himmelfahrt (15.08.)	Feiertag <sup>4</sup>		

<sup>4</sup> Per Online-Banking oder telefonisch erteilte institutsinterne Aufträge außer Währungstausch werden gleichtäglich gebucht, sofern der Feiertag nicht auf einen Samstag oder Sonntag fällt.

## WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BANK

### Name und Anschrift der Bank und Angaben zur Kommunikation

- a) Niederlassung Deutschland:  
BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland  
Standort Nürnberg:  
Bahnhofstr. 55  
90402 Nürnberg
- b) Hauptniederlassung Frankreich:  
BNP Paribas S.A.  
16, boulevard des Italiens  
75009 Paris  
Frankreich
- c) Kontaktadressen und Angaben zur Kommunikation:  
BNP Paribas Wealth Management  
Private Banking  
Bahnhofstr. 55  
90402 Nürnberg
- BNP Paribas Wealth Management  
Private Banking  
Postfach 12 02  
90002 Nürnberg
- Telefon: +49 (0) 911 / 369-20 00  
Telefax: +49 (0) 911 / 369-10 00  
E-Mail: privatebanking@de.bnpparibas.com  
Internet: www.privatebanking.bnpparibas.de

BNP Paribas Wealth Management – Private Banking ist ein Geschäftsbereich der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland.

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen (z. B. Überweisungen) per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie bspw. das Online-Banking oder das Service-Portal zu nutzen.

### Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank

BNP Paribas S.A.:  
Président du Conseil d'Administration  
(Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre  
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé

Niederlassungsleitung Deutschland:  
Lutz Diederichs, Dr. Carsten Esbach, Thorsten Gommel,  
Rainer Hohenberger, Michel Thebault, Frank Vogel

### Name und Anschrift des für die Bank handelnden Vermittlers

Sofern für den Kunden ein Vermittler tätig wird, findet der Kunde dessen Namen und Anschrift auf dem Konto-/Depoteröffnungsantrag bzw. auf der auf den Vermittler lautenden Vollmacht.

### Zuständige Zulassungs- und Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank  
Sonnemannstr. 20, 60314 Frankfurt a.M.  
(Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu))

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht  
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und  
Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt a.M.  
(Internet: [www.bafin.de](http://www.bafin.de))

Banque de France  
31, rue Croix des petits champs, 75049 Paris CEDEX 01, Frankreich  
(Internet: [www.banque-france.fr](http://www.banque-france.fr))

Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution  
4, Place de Budapest, CS 92459, 75436 Paris CEDEX 09, Frankreich  
(Internet: <https://acpr.banque-france.fr>)

Autorité des Marchés Financiers  
17, place de la Bourse, 75082 Paris CEDEX 02, Frankreich  
(Internet: [www.amf-france.org](http://www.amf-france.org))

### Eintragung (der Hauptniederlassung) im Handelsregister

Registergericht Paris: R.C.S. Paris 662 042 449

### Eintragung der Niederlassung Deutschland im Handelsregister

Amtsgericht Nürnberg: HRB Nürnberg 31129

### Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE191528929

### Außergerichtliche Streitschlichtung

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle »Ombudsmann der privaten Banken« ([www.bankenombudsmann.de](http://www.bankenombudsmann.de)) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die »Verfahrensordnung des Ombudsmanns der privaten Banken«, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter [www.bankenombudsmann.de](http://www.bankenombudsmann.de) abrufbar ist.

Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Geschäftsstelle des Ombudsmanns der privaten Banken, Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, E-Mail: [schlichtung@bdb.de](mailto:schlichtung@bdb.de), zu richten.

Sofern Sie mit den Dienstleistungen von BNP Paribas Wealth Management – Private Banking nicht zufrieden sind, können Sie sich mit Ihrer Beschwerde an folgende Adresse wenden:

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, 90318 Nürnberg,  
E-Mail: [privatebanking@de.bnpparibas.com](mailto:privatebanking@de.bnpparibas.com)

### Einlagensicherungsfonds

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der französischen Entschädigungseinrichtung Fonds de Garantie des Dépôts angeschlossen. Von der Bank ausgegebene Inhaberschuldverschreibungen werden nicht geschützt. Näheres entnehmen Sie bitte B. I. Ziffer 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, den »Informationsbögen für den Anleger« und der Internetseite der Entschädigungseinrichtung Fonds de Garantie des Dépôts unter: [www.garantiedesdepots.fr](http://www.garantiedesdepots.fr).

### Sonstige Informationen

BLZ: 760 300 80  
BIC (Swift-Code): CSDBDE71

BNP Paribas Wealth Management ist ein Geschäftsbereich der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland.  
Standort Frankfurt: Senckenberganlage 19 • 60325 Frankfurt am Main • HRB Frankfurt am Main 40950 • Fon +49 (0) 69 / 56 00 41-200  
Standort Nürnberg: Bahnhofstraße 55 • 90402 Nürnberg • HRB Nürnberg 31129 • Fon +49 (0) 911 / 369-20 00 • Fax +49 (0) 911 / 369-10 00

[privatebanking@de.bnpparibas.com](mailto:privatebanking@de.bnpparibas.com) • [www.privatebanking.bnpparibas.de](http://www.privatebanking.bnpparibas.de) • USt-IdNr. DE191528929  
Sitz der BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens • 75009 Paris • Frankreich • Registergericht: R.C.S. Paris 662 042 449  
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre • Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé



**0911 - 369 20 00**

täglich von 9:00 – 22:00 Uhr



**0911 - 369 10 00**



**[www.privatebanking.bnpparibas.de](http://www.privatebanking.bnpparibas.de)**



**[privatebanking@de.bnpparibas.de](mailto:privatebanking@de.bnpparibas.de)**

BNP Paribas Wealth Management – Private Banking ist ein Geschäftsbereich der BNP Paribas S.A.  
Niederlassung Deutschland.

Standort Frankfurt  
Senckenberganlage 19  
60325 Frankfurt am Main  
Fon +49 (0) 69 / 56 00 41-200

Standort Nürnberg  
Bahnhofstraße 55  
90402 Nürnberg  
Fon +49 (0) 911 / 369-20 00

[privatebanking@de.bnpparibas.com](mailto:privatebanking@de.bnpparibas.com) • [www.privatebanking.bnpparibas.de](http://www.privatebanking.bnpparibas.de)

**PRIVATE BANKING**



**BNP PARIBAS  
WEALTH MANAGEMENT**

**Die Bank  
für eine Welt  
im Wandel**